

## ANTRAG

| Beratungsfolge                   | Termin     | TOP | Bemerkungen |
|----------------------------------|------------|-----|-------------|
| Stadtverordnetenversamm-<br>lung | 21.05.2026 | 22. |             |

### **Einführung Buchungstool für Vereine – gemeinsamer Antrag CDU, FWG, FDP –**

Der Magistrat wird beauftragt, ein **digitales Tool zur Verwaltung und Buchung städtischer Räumlichkeiten**, die von zuvor autorisierten Vereinen, Verbänden, Parteien und sonstigen Organisationen genutzt werden können, einzuführen und diesen zur Verfügung zu stellen.

Das System muss folgende Kernfunktionen abbilden:

1. **Echtzeit-Verfügbarkeit:** Eine übersichtliche Kalenderansicht, aus der unmittelbar hervorgeht, welche Räume zu welchen Zeiten belegt oder frei sind.
2. **Digitale Buchung** Die Möglichkeit, Reservierungen oder Buchungen direkt über das Tool digital einzureichen.
3. **Transparenz:** Eine anonymisierte Übersicht für berechtigte Nutzergruppen, um Doppelbelegungen zu vermeiden und die Planungssicherheit für das Ehrenamt zu erhöhen.

Der Magistrat wird gebeten, dem Hauptausschuss und Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Digitalisierung im September über die Auswahl eines geeigneten Systems, möglicherweise entstehende Kosten, sowie den Zeitplan der Implementierung zu berichten. Um vermeidbare Kosten zu sparen, sind besonders Buchungssysteme Mittels Open-Source-Software in Betracht zu ziehen.

Begründung:

Die Verwaltung städtischer Räumlichkeiten erfolgt derzeit noch weitgehend über manuelle Prozesse und telefonische Rückfragen. Dies führt sowohl aufseiten der Verwaltung als auch bei den ehrenamtlich tätigen Vereinen und Verbänden zu einem unnötigen bürokratischen Aufwand.

**Die Einführung eines digitalen Tools bietet entscheidende Vorteile:**

- **Stärkung des Ehrenamts und Bürgerfreundlichkeit:** Vereinsvertreter planen ihre Veranstaltungen oft in den Abendstunden oder am Wochenende. Ein digitales Tool ermöglicht es ihnen, unabhängig von den Öffnungszeiten der Verwaltung die Verfügbarkeit von Räumen zu prüfen.
- **Effizienzsteigerung in der Verwaltung:** Durch die Automatisierung von Standardanfragen und eine zentralisierte Datenhaltung werden personelle Ressourcen entlastet. Fehleranfällige Doppelbelegungen werden systemseitig ausgeschlossen.

Mit diesem Antrag leisten die Fraktionen von CDU, FWG und FDP einen wichtigen Beitrag zur Digitalisierung unserer Stadt und zur Unterstützung der lokalen Vereinskultur.

gez. Katja Gehrmann  
Fraktionsvorsitzende CDU

gez. Antonio Ponzi  
Fraktionsvorsitzender FWG

gez. Fabian Höhn  
Stellv. Fraktionsvorsitzender FDP